

Anhang

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **INSA: Inventar der neueren Schweizer Architektur, 1850-1920: Städte = Inventaire suisse d'architecture, 1850-1920: villes = Inventario svizzero di architettura, 1850-1920: città**

Band (Jahr): **8 (1996)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4 Anhang

4.1 Anmerkungen

- 1 II. Arealstatistik der Schweiz 1923/24, in: *Schweizerische Statistische Mitteilungen*, hg. vom Eidg. Statistischen Bureau, VII (1925), Heft 3.
- 2 (I.) Schweizerische Arealstatistik. Abgeschlossen auf 1. Juli 1912. Hg. vom Eidg. Statistischen Bureau (Schweizerische Statistik, 184. Lieferung), Bern 1912, S. 59/60.
- 3 II. Arealstatistik, wie Anm. 1, S. 24.
- 4 (III.) Arealstatistik der Schweiz 1952, hg. vom Eidg. Statistischen Amt (Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 246), Bern 1953, S. 7–8.
- 5 II. Arealstatistik der Schweiz 1923/24, wie Anm. 1, S. 38.
- 6 Wohnbevölkerung der Gemeinden 1850–1950, in: *Eidg. Volkszählung 1950*, Bd. 1, hg. vom Eidg. Statistischen Amt (Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 230), Bern 1951.
- 7 Wohnbevölkerung 1850–1950, wie Anm. 6.
- 8 Ob das Amt des Bauherrn dem eines Vorstands der Bauverwaltung entsprach, liess sich nicht mit Sicherheit abklären. 1847 wurde Engler ein letztes Mal für eine zweijährige Amtsdauer gewählt. Es bleibt allerdings unklar, ob er bis 1849 im Amt blieb; danach kann das Amt des Bauherrn nicht mehr nachgewiesen werden. Erst im Jahre 1900 wurde im Gemeinderat bei der konstituierenden Sitzung das Ressort «Vorstand der Bauverwaltung» einem Ratsmitglied zugewiesen. Zuvor war ein solcher offenbar unbekannt. Präsident der St. Galler Baukommission war vor 1900 jeweils der Gemeindeammann.
- 9 Der Stadtbaumeister hiess von 1832 bis 1840 «Baumeister», von 1840 bis 1853 «Polizeibaumeister», von 1853 bis 1918 «Gemeindebaumeister». Nach der Stadtvereinigung wurde die heutige Bezeichnung «Stadtbaumeister» eingeführt.
- 10 Das Amt des Gemeindebaumeisters wurde 1885 aufgeteilt: Dasjenige des Gemeindebaumeisters blieb erhalten, davon abgetrennt wurde jenes des Gemeindeingenieurs. Jakob Haltiner übernahm den neuen Posten des Gemeindeingenieurs, sein bisheriger Adjunkt Albert Pfeiffer wurde Gemeindebaumeister. Diese Aufteilung ist in den Protokollen der Baukommission 1885, in den Gemeinderatsprotokollen 1888 erstmals fassbar.
- 11 Schmid 1929, S. 75. – G. Rüetschi, Über die morphologischen Verhältnisse von St. Gallen und deren Einfluss auf die Kultur, in: *Die Siedlung St. Gallen*. Separata aus den *Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen*, Hefte 1926/27 und 1928, St. Gallen 1929. – Heilig 1992, S. 11–19.
- 12 INSA, Bd. 3 (1982), S. 147.
- 13 Zu den Gallus-Viten und zur Gallus-Verehrung: Literaturhinweise in: *Sankt Galler Heilige. Handschriften und Drucke aus dem 8. bis 18. Jahrhundert*. Führer durch die Ausstellung in der Stiftsbibliothek St. Gallen 1988 von Peter Ochsenbein und Karl Schmuki, St. Gallen 1988, S. 26.
- 14 Zur St. Galler Klostergeschichte: Hardegger/Schlatter/Schiess 1922. – Poeschel 1957, S. 47–64 (Entwicklung des St. Galler Stadtgrundrisses). – Poeschel 1961. – Duft/Gössi/Vogler 1986. – Ehrenzeller 1988, S. 3–9.
- 15 Ehrenzeller 1988, S. 17–20.
- 16 Zum Leinwandgewerbe: Hans Conrad Peyer, *Leinwandgewerbe und Fernhandel der Stadt St. Gallen von den Anfängen bis 1520*. 2 Bde., St. Gallen 1959 und 1960. – Silvio Bucher, *Die alte St. Galler Wirtschaft*, und Paul Stein, *Industrie im Kanton St. Gallen*, beide in: *Kanton St. Gallen 1974*. – Ernst Ziegler, Vom Leinwandgewerbe im alten St. Gallen, in: *Schweiz/Suisse/Svizzera 1976*, Heft 1, S. 13–17. – Zur Stickereiindustrie: *Stickerei-Zeit* 1989. Dort ausführliches Literaturverzeichnis.
- 17 *Jahrbuch der Stadt St. Gallen 1834*, S. 74. – Röllin 1981, S. 153.
- 18 Zitiert nach Paul Stein in: *Kanton St. Gallen 1974*, S. 260. – Ehrenzeller 1988, S. 230, 272.
- 19 Berlepsch 1859 (1), S. 1.
- 20 *St. Galler Klosterplan 1962*, S. 13–15, 27 (Zitat Dehio), 289 (Planskizze). – Werner Jacobsen, Ältere und neuere Forschungen um den St. Galler Klosterplan, in: *UKdm XXXIV*, 1983, Heft 2, S. 134–151. – Hans Rudolf Sennhauser, Das Münster des Abtes Gozbert (816–837) und seine Ausmalung unter Hartmut (Proabbas 841, Abt 872–883), in: *UKdm XXXIV*, 1983, Heft 2, S. 152–167. – Ehrenzeller 1986, S. 11. – Werner Jacobsen, *Der Klosterplan von St. Gallen und seine Stellung in der karolingischen Architektur*. Entwicklung und Wandel von Form und Bedeutung im fränkischen Kirchenbau zwischen 751 und 840. Berlin 1992. – Alfons Zettler, *Der St. Galler Klosterplan*. Weitere Überlegungen zur Herkunft und Entstehung des Plans in: *Charlemagne's Heir*. New Perspectives on the Reign of Louis the pious (814–849), Oxford 1990.
- 21 Johannes Duft in: *St. Galler Klosterplan 1962*, S. 37–41. – Ferdinand Keller, *Bauriss des Klosters St. Gallen vom Jahr 820*, im Facsimile herausgegeben und erläutert, Zürich 1844.
- 22 Johann Rudolf Rahn, *Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse des Mittelalters*, Zürich 1876, S. 91. – Vgl. auch Rahn in: ASA, Suppl. Nr. 4 1886, sowie: August Hardegger, *Aus der Baugeschichte des Klosters St. Gallen*. Separatdruck aus dem XVII. Heft der Schriften des «Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung», o.O. 1887.
- 23 Hardegger/Schlatter/Schiess 1922, S. 23. – Johannes Duft in: *St. Galler Klosterplan 1962*, S. 39–40, 240 (Abb. Lasius und Leemann). – Heinrich Edelmann, Das Klostermodell im Historischen Museum St. Gallen, in: *St. Galler Klosterplan 1962*, S. 292–295.
- 24 Poeschel 1957, S. 73. – Poeschel 1961, S. 81. – Röllin 1981, S. 355.
- 25 Ehrenzeller 1953, S. 53–54. – Ehrenzeller 1988, S. 300–301.
- 26 Ehrenzeller 1988, S. 300, 306. – Röllin 1981, S. 104–106.
- 27 Wartmann 1875, S. 213, 228. – Röllin 1981, S. 496. Ehrenzeller 1988, S. 312–314.
- 28 *Verzeichnis der Haus-Nummern und Haus-Eigenthümer der Stadtgemeinde St. Gallen*, St. Gallen 1837. – Röllin 1981, S. 82.
- 29 *St. Gallisches Wochenblatt* 1833, S. 393.
- 30 Röllin 1981, S. 343. – Emil Spiess, Der Briefwechsel von Landammann G. J. Baumgartner, St. Gallen, mit dem Bürgermeister J. J. Hess, Zürich. *Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte*. Herausgegeben vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen. Band I und II, St. Gallen 1972, S. 492. – Röllin 1981, S. 342–344.
- 31 Poeschel 1957, S. 47f. und 70f. – Röllin 1981, S. 340–358.
- 32 Vgl. INSA, Bd. 10 (1992), S. 213.
- 33 Anton Helbling, *Die Geschichte der Vögelinsegg-Ruppenstrasse*, St. Gallen 1943, S. 18–35. – Zu Naeff: *SBZ* 34(1899), S. 230, 253 (Nekrolog). – Röllin 1981, S. 366–367.
- 34 *SBZ* 1(1874), S. 51 (Nekrolog). – Thürer 1972, S. 268, 362–364. – Röllin 1981, S. 56, 303, 366, 369.
- 35 Schubiger 1984.
- 36 Schubiger 1984, S. 157–159. Ein Projekt für diese Funktion legte auch Kubly 1831/32 vor (Werkkatalog-Nr. 38).
- 37 Schubiger 1984, S. 50–54, 174–175 (Werkkatalog-Nr. 55), 161–164 (Standes-Rathaus Bern, Werkkatalog-Nr. 42)
- 38 Schubiger 1984, S. 185 (Werkkatalog Nr. 73), 199–201 (Werkkatalog-Nr. 97)
- 39 Poeschel 1957, S. 274. – Röllin 1981, S. 454–457. – Schubiger 1984, S. 164–166 (Werkkatalog-Nr. 43).

- 40 Pläne für ein Bibliotheks- und Museumsgebäude auf dem Unteren Brühl lieferten neben Kuby und Kunkler auch Ambrosius Schlatter, Johann Daniel Wild und Johann Peter Widtmer aus Schaffhausen. – Schubiger 1984, S.204–206 (Werk-katalog-Nr. 99). – Röllin 1979. – Röllin 1981, S.435–436.
- 41 Schubiger 1984, S.224–229 (Werk-katalog-Nr. 117). – Poeschel 1957, S.267. – Röllin 1981, S.436–441.
- 42 Schubiger 1984, S.257–259 (Werk-katalog-Nr. 163).
- 43 Johann Christoph Kunkler, *Erinnerungen eines alten Milizen. Fröhlichen Waffen- und Eidgenossen erzählt*, St.Gallen 1889. – Röllin 1981, S.303. – Schubiger 1984, S.55.
- 44 *Souvenir de Tir fédéral à St. Gall 1838*, St.Gallen 1838. – Röllin 1981, S.110–111, 513–514. – Schubiger 1984, S.56, 179.
- 45 Röllin 1981, S.444–447.
- 46 Gian-Willi Vonesch, *Der Architekt Gustav Albert Wegmann (1812–1858). Ein Beitrag zur Zürcher Architekturgeschichte*, Zürich 1980, S.204–205, 233.
- 47 Röllin 1981, S.455–458.
- 48 Hauser 1976, S.124.
- 49 Röllin 1981, S.420.
- 50 Schubiger 1984, S.202.
- 51 Ninfa 1993, S.421, 429.
- 52 Schubiger 1984, S.59–61, 202. – Ninfa 1993, S.163.
- 53 *Tagblatt der Stadt St.Gallen* 1846, S.460. – Kritik von Hieronimus Girtanner an Müllers Ansichten: Röllin 1981, S.231.
- 54 Ninfa 1993, S.41–45, 163.
- 55 Knoepfli 1979, S.92.
- 56 Poeschel 1957, S.119–122 (Innen-ausstattung). – Röllin 1981, S.422 (Kritik an Kunkler).
- 57 Baubeschrieb: Poeschel 1957, S.108–112. – Knoepfli 1979. – Dachgestaltung: Röllin 1981, S.422.
- 58 Hauser 1976, S.165–166, 296 (Stadler-Werkkatalog-Nr. 120).
- 59 *Tagblatt der Stadt St.Gallen* 1849, S.70.
- 60 Hardegger / Schlatter / Schiess 1922, S.233.
- 61 Ziegler 1979, S.55.
- 62 Ziegler 1979, S.54–60. – Röllin 1981, S.310, 361–362.
- 63 Ziegler 1979, S.61. – Röllin, S.311, 364–366.
- 64 Ziegler 1979, S.62–63. – Röllin 1981, S.366.
- 65 Johannes Dierauer, *Bernhard Simon (1816–1900). Ein Lebensbild*. Neujahrsblatt des Histor. Vereins des Kantons St. Gallen, St. Gallen 1918.
- 66 Zitat abgedruckt in: *Tagblatt der Stadt St. Gallen* 1859, S.1516.
- 67 *Tagblatt der Stadt St.Gallen* 1859, S.1507 (Beschreibung der Bauarbeiten). – Röllin 1981, S.449.
- 68 Thürer 1972, S.447–448.
- 69 Röllin 1981, S.311.
- 70 Rudolf Sigrüst, *100 Jahre Stadtvermessung St. Gallen*. Vermessungsamt der Stadt St.Gallen, St.Gallen o.J. (1983).
- 71 Ziegler 1979, S.66–69.
- 72 Zusammenstellung der wichtigsten Baureglements für einzelne Quartiere bis 1923: Ziegler 1979, S.70–71.
- 73 *Über das St. Gallische Eisenbahnwesen*. Auf Anordnung der Direktionskommission der St. Gallisch-Appenzellischen gemeinnützigen Gesellschaft dem Druck übergeben, St.Gallen und Bern 1846, S.7 f.
- 74 *Tagblatt der Stadt St.Gallen* 1850, S.1542. – *Prospectus über den Bau der Eisenbahn vom Bodensee nach Zürich in ihrer ersten Section von Rorschach über St.Gallen bis Wil*, St.Gallen 1852. – Röllin 1981, S.57.
- 75 *Eisenbahn*, XII. Jahr, 1854, Nrn.5 und 11; XIV. Jahr, 1856, Nr. 12. – M. Ros (Ingénieur à Baden), La construction des ponts métalliques en Suisse. Développement, capacité de production, tendances nouvelles, in: *L'Exporteur Suisse – Swiss Exporter*, Avril 1921, No. 4, S.69–80. – INSA, Bd. 2, S.397–398, 474. – INSA, Bd. 4, S.167–168, 218.
- 76 Diem 1927, S.107.
- 77 *Tagblatt der Stadt St.Gallen* 1856, S.27.
- 78 *Eisenbahn*, XII. Jahr, 1854, Nr.11 (mit Planzeichnung), und: XIII. Jahr, 1855, Nr.16, S.66–68 (Konstruktions-beschrieb im Verein für Baukunde in Stuttgart am 14. April 1855 durch Prof. Hänel. – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; in: *St. Galler Kalender 1855*. Zitiert in: Röllin 1981, S.245–246. – *Schweiz* 1981, Heft 11, S.48–49.
- 79 Gottfried Keller in seinem Brief an Ludmilla Assing vom 21. April 1856, in: *Gottfried Kellers gesammelte Briefe*, herausgegeben von Carl Helbling, Band II, 1951, S.44. Zitiert in: Thürer 1972, S.377.
- 80 Röllin 1981, S.192–194.
- 81 Paul Stein, in: *Kanton St. Gallen* 1974, S.264. – *Sticker-Zeit* 1989, S.186–187 (Rittmeyer).
- 82 Louis Specker, Vom Leben und Arbeiten der Ostschweizer Sticker, in: *Sticker-Zeit* 1989, S.35.
- 83 Anne Wanner-JeanRichard, Maschinenstickerei: Bedeutung und Entwicklung, in: *Sticker-Zeit* 1989, S.80.
- 84 Thürer 1972, S.458. – G. Baumberger, *Geschichte des Zentralverbandes der Stickereiindustrie der Ostschweiz und des Voralbergs*, o.O. 1891, S.28.
- 85 Hermann Wartmann, *Industrie und Handel des Kantons St. Gallen 1867–1880*, St.Gallen 1884/1887, S.170. – Röllin 1981, S.51.
- 86 *Sticker-Zeit* 1989, S.10, 106, 108.
- 87 Jost Kirchgraber in: *St. Gallen* 1979, S.130.
- 88 Heilig 1979, S.103–118. – *Sticker-Zeit* 1989, S.113–119.
- 89 Kirchgraber 1979, S.108. – Robert Bamert, *Die Tonhalle St. Gallen*. Eine Dokumentation, herausgegeben vom Hochbauamt der Stadt St.Gallen 1994, S.12.
- 90 David P. Billington, *Robert Maillart und die Kunst des Stahlbetonbaus*, Zürich und München 1990, S.18–21 (Riet). – Robert Maillart, Zur Entwicklung der unterzugslosen Decke in der Schweiz und in Amerika, in: *SBZ* 87(1926), S.263–265, Tafel 20 (Zürich, St.Petersburg). – *INSA*, Bd.1 (1984), S.223–225 (Altdorf).
- 91 *SBZ* 54 (1909), S.269. – Hector G. Preconi, Zwei Geschäftshäuser in der Stadt St.Gallen, in: *SB* 1910, S.34–35. – Kirchgraber 1979, S.32 (Zitat Tagblatt).
- 92 *SBZ* 54 (1909), S.270–275 (Labhard & Cie.). – *INSA*, Bd. 3 (1982), S.355, 404–405 (Davos).
- 93 Dem «Historischen Verein in St. Gallen» voraus ging 1859 die Gründung des «Historisch-philologisch-philosophischen Lesevereins», ebenfalls durch Hermann Wartmann. – Ernst Ehrenzeller, Der Historische Verein des Kantons St.Gallen 1859–1959. *100. Neujahrsblatt*, herausgegeben vom Historischen Verein des Kantons St.Gallen, St.Gallen 1960.
- 94 Hartmanns «Geschichte der Baukunst im Kanton Säntis» ist in dem von ihm selbst herausgegebenen *Wochenblatt für den Kanton Säntis* 1799, S.22–24, 37–39, erschienen. – Röllin 1981, S.278–279 (Karlstor).
- 95 *Jahrbuch der Stadt St. Gallen* 1834, S.56. – Röllin 1981, S.279–280, S.462–463.
- 96 *Städtisches Museum für Geschichte und Völkerkunde in St.Gallen*. Als Werbeschrift für den zweiten Museumsbau herausgegeben vom Verwaltungsrat der Stadt St.Gallen, St.Gallen 1912.
- 97 Zur St. Galler «Rathausfrage» 1865–1877: Röllin 1981, S.236–237, 470–480.
- 98 *Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat der Stadt St.Gallen zur Rathausbau-Frage*, St.Gallen 1913.
- 99 Werner Wunderlin, Scheffel's «Eckehard» und St. Gallen, in: *Bodensee-Hefte* 12/1992, S.44 f.
- 100 *Die Ostschweiz* 1909, zitiert in: Kirchgraber 1979, S.127.
- 101 *SBZ* 44 (1904), S.201 (Kommission); 50 (1907), S.233.
- 102 *SBZ* 48 (1906), S.174 (1. Präsident: Ulrich Diem). – *HS* 11(1907), S.80.
- 103 Röllin 1986, S.95–106. – *Sticker-Zeit* 1989, S.130–133.

- 104 Kirchgraber 1979, S.126. – Röllin 1986, S.95–106. – *Sticker-Zeit* 1989, S.130–133.
- 105 Röllin 1986, S.95–106. – *Sticker-Zeit* 1989, S.130–133.
- 106 Bruno Fritzsche, Grundstückspreise als Determinanten städtischer Strukturen. Bern im 19. Jahrhundert. Ein Modell des städtischen Grundstücksmarktes – die Entwicklung des Geschäftszentrums in Bern – Berner Wohnviertel um 1900, in: *Zeitschrift für Stadtgeschichte, Stadtsoziologie und Denkmalpflege*, Jg. 4/1977, Stuttgart 1977, S.36–54. – Franz Eberhard in: *St. Galler Quartiere* 1980, S.138. – Röllin 1981, S.134–153.
- 107 Wartmann 1866, S.503.
- 108 Silvio Bucher, Die Siedlung, Bevölkerung und Wirtschaft vom Jahr 1800 bis heute, in: *St. Gallen* 1979, S.47. – Röllin 1981, S.91–95 (Verstädterung der Nachbargemeinden).
- 109 Trüdinger 1936, S.197.
- 110 *St. Galler Quartiere* 1980, S.36.
- 111 August Hardegger in: *St. Gallen* 1889, S.38.
- 112 *Jahresberichte der Verwaltungskommission an die Generalversammlung des Aktienbauvereins St. Gallen*. Ab 1872. – *AmtsB* 1872/73, S.15. – Röllin 1981, S.90, 151–152.
- 113 *TB* 1881, S.2096.
- 114 Rosenberg-Vorlage 1883, dem *AmtsB* 1882/83 beigelegt. – Ernst Ziegler, Rosenberg, in: *St. Galler Quartiere* 1980, S.78–79.
- 115 Schlatter 1916, S.340.
- 116 *St. Galler Quartiere* 1979, S.78–87. – Kirchgraber 1979, S.46, 48, 121–128. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.23–24, 36–37, 80–81.
- 117 Jost Kirchgraber in: *St. Gallen* 1979, S.124. – «St. Gallen und seine Vororte» in: *Deutsche Städtezeitung. Zeitschrift für Kommunaltechnik und Verwaltungswesen*, Berlin 1905, Nr. 26. Zitiert in: *St. Gallen* 1979, S.124.
- 118 Zitat aus «Schreibmappe» 1903 in: *St. Gallen* 1979, S.121.
- 119 Trüdinger 1936, S.196.
- 120 *Die Wohnungs-Enquête in der Stadt St. Gallen vom 29. März bis 30. April 1897*. Im Auftrage der städtischen Behörde bearbeitet von Carl Landolt, St. Gallen 1902. – Zusammenfassung in: Röllin 1981, S.87–90.
- 121 *CIAM Internationale Kongresse für Neues Bauen. Dokumente 1928–1939*. Hg. von Martin Steinmann. Institut gta ETH Zürich, Schriftenreihe Band 11, Basel/Stuttgart 1979, S.161–162.
- 122 Trüdinger 1936, S.196, 205.
- 123 Franz Eberhard in: *St. Galler Quartiere* 1979, S.107–113, 137–141.
- 124 Edgar Heilig, Der Marktplatz von St. Fiden, wie er nicht gebaut wurde, in: *Die Ostschweiz*, 13. Dezember 1980.
- 125 Silvio Bucher in: *St. Gallen* 1979, S.48. – Trüdinger 1936, S.198.
- 126 Literatur: Haller-Fuchs 1978. – Heilig 1979. – *Sticker-Zeit* 1989, S.113–119.
- 127 Literatur: Schlatter 1916, S.22ff. – R. Naegeli, Städtebau im St. Galler Biedermeier, in: *Gallus-Stadt* 1946, S.49–61. – Poeschel 1957, S.63/64. – *St. Gallen* 1979, S.54ff. – Röllin 1981, S.359ff. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.26–34.
- 128 *AmtsB* 1872/73, S.12/13.
- 129 *AmtsB* 1890/91, S.7. – 1908 wurde neben dem Brunnen ein von Henri Gisbert Geene geschaffener Gedenkstein für den Naturwissenschaftler Bernhard Wartmann aufgestellt (vgl. *Schweiz*, 12/1908, S.358/359 [mit Abb.]).
- 130 *Reglement für Strassenanlage und Überbauung der neu projektierten Quartiere auf dem untern Brühl*, St. Gallen 1874 (revidiert 1894).
- 131 Literatur: Wilhelm Ehrenzeller, Aus der Geschichte des Brühls, in: *Schreibmappe* 1936, S.61/62. – Marie-Christine Haller-Fuchs, Das Museumsquartier als städtebauliche Einheit, in: *Gallus-Stadt* 1976, S.51–64. – Peter Röllin, Ein Schloss für die palastarme Stadt. Johann Christoph Kunklers Museumsbau im St. Galler Stadtpark, in: *UKdm*, 3/1979, S.336/337. – Röllin 1981, S.380–384, 396–402. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.49–51, 93. – Pillmeier/Heilig/Ferrier 1987, S.17 ff. – Ehrenzeller 1988, S.397/398.
- 132 *SIA-Festschrift* 1889, S.36.
- 133 Literatur: Anton Helbling, *Die Geschichte der Vögelinsegg-Ruppen-Strasse*, St. Gallen 1943. – *St. Galler Quartiere* 1980, S.114ff. – Röllin 1981, S.384–386. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.52–54, 98–101.
- 134 Rosenberg-Vorlage vom Oktober 1883, Dossier «Zwinglistrasse» im BASG. Ausschlaggebend waren die langwierigen Verhandlungen der Stadt betr. Übernahme der *Greifenstrasse* (vgl. *AmtsB* 1889/90, S.11).
- 135 *SIA-Festschrift* 1889, S.38.
- 136 Schlatter 1916, S.26.
- 137 *Reglemente 1900–1904*, S.162.
- 138 Literatur: *St. Galler Quartiere* 1980, S.78ff. – Röllin 1981, S.387–390. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.23–25, 44–47, 78/79, 88, 91.
- 139 Vgl. Adolf Gaudy, *Gartenstadt «Berghalde» St. Gallen*, Rorschach 1911.
- 140 Literatur: Röllin 1981, S.390–392. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.74–77.
- 141 Schreiben des Verwaltungsrats an die gemeinderätliche Baukommission der Stadt St. Gallen, 13. Mai 1889, BASG. Planungen für eine Verbindung über die Geleise dauerten bis in die zehner Jahre des 20. Jahrhunderts, und es war auch eine Fussgängerpasserelle vorgesehen.
- 142 *AmtsB* 1872/73, S.15.
- 143 Literatur: Röllin 1981, S.393/394. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.69–72.
- 144 *SBZ* 62 (1913), S.94. Es gingen 15 Entwürfe ein: 1. von Ziegler & Balmer, St. Gallen, und Konkordatsgeometer J. Schneebeili, St. Fiden. 2. Eugen Schlatter, St. Gallen, und Ingenieurbureau Adolf Brunner, St. Gallen. 3. Gebr. Pfister, Zürich, und Gemeindeingenieur Auf der Mauer in Tablat. 4. Gemeindeingenieur Walter Zollikofer, Thalwil, in Zusammenarbeit mit den Architekten Kündig & Oetiker, Zürich. Vgl. *SBZ* 63 (1914), S.89, 130, 255ff.; *AmtsB* 1913, S.50; 1914, S.54; *St. Galler Quartiere* 1980, S.107ff.
- 145 *SBZ* 66 (1915), S.136/137.
- 146 Literatur: Kirchgraber/Röllin 1984, S.36/37, 80/81.
- 147 Literatur: *St. Galler Quartiere* 1980, S.89ff. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.40–42, 86. – *Tablat und Rotmonten* 1991, S.53.
- 148 Vgl. Marcel Mayer, Von der Bauerngemeinde zum Stadtteil. Zur Geschichte Tablats im 19. und 20. Jahrhundert, in: *Tablat und Rotmonten* 1991, S.48ff.
- 149 Vgl. Röllin 1981, S.339/340 (mit Abb.).
- 150 Literatur: *St. Galler Quartiere* 1980, S.157ff. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.57, 103, 106. – *Tablat und Rotmonten* 1991, S.69ff.
- 151 Zit. nach Silvio Bucher, Die Siedlung, Bevölkerung und Wirtschaft vom Jahr 1800 bis heute, in: *St. Gallen* 1979, S.45.
- 152 Marcel Mayer erklärt den Standort der beiden markanten Sakralbauten mit einem «weiterhin ungebrochenen Bevölkerungswachstum» und schreibt: «Nur so ist es erklärbar, dass die beiden monumentalen Jugendstil-Kirchen Heiligkreuz (1911/13) und St. Maria-Neudorf (1914/17) ganz am Ostrand des dicht besiedelten Gebietes gebaut wurden. Wenn sich Tablat noch weiter stadtauswärts ausdehnen würde, mussten die beiden auf markanten Anhöhen gelegenen Gotteshäuser im Laufe der Zeit zwangsläufig inmitten des Siedlungsgebietes zu stehen kommen.» (*Tablat und Rotmonten* 1991, S.77). – Weitere Literatur: *St. Galler Quartiere* 1980, S.144 ff. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.109.
- 153 Literatur: *St. Galler Quartiere* 1980, S.21 ff. – Kirchgraber/Röllin 1984, S.15, 19, 63–68. – *Straubenzeller Buch* 1986.
- 154 Literatur: Baumgärtner 1974. – *St. Galler Quartiere* 1980, S.13ff. – *Straubenzeller Buch* 1986.

4.2 Abbildungsnachweis

Offizielle Archive

- Bauarchiv St. Gallen: Abb. 32, 55, 76, 78, 81, 82, 85, 90, 91, 99, 111, 112, 115, 117, 120, 145, 158, 170 – Schobinger & Sandherr (Bauarchiv St. Gallen) Abb. 64, 110.
- Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege (EAD): Abb. 14, 68, 133, 163, 167.
- Kunstdenkmäler-Inventarisierung des Kantons St. Gallen (Bernhard Anderes, Rapperswil): Abb. 5, 48.
- Kantonsbibliothek (Vadiana): Abb. 6, 8, 27, 31, 86, 100, 101, 104, 118, 121, 134, 135, 136, 143, 147, 148, 153, 154, 155, 168, 172, 185. – Otto Rietmann, St. Gallen (Kantonsbibliothek Vadiana) Abb. 80. – Zumbühl (Kantonsbibliothek Vadiana) Abb. 16, 87, 95, 102, 107, 109, 113, 114, 116, 122, 129, 131, 132, 137, 150, 151, 157, 175, 176.
- Kunstmuseum St. Gallen: Abb. 24, 142.
- Staatsarchiv St. Gallen: Abb. 149.
- Stadtarchiv St. Gallen: Abb. 2, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 125, 126, 156, 160, 161, 173, 174.
- Stadtmuseum Wil: Abb. 18.
- Swissair Photo + Vermessungen AG, Zürich: Abb. 70, 79.
- Zentralbibliothek Zürich, Graphische Sammlung: Abb. 37, 67, 71, 74, 75, 83, 84, 127, 159, 182. – Kartensammlung: Abb. 1, 17.

Privatarchive

- Eugen Cunz, Zollikerberg: Abb. 23, 28, 92, 93, 94.
- Hermann Delugan, Meran: Abb. 108.
- Laurenz Hungerbühler, St. Gallen: Abb. 49, 65, 98, 130, 178. – H. und E. Buchter, Zürich (Archiv Laurenz Hungerbühler, St. Gallen): Abb. 162. – Hans Schmidt, Bad Ragaz (Archiv Laurenz Hungerbühler, St. Gallen): Abb. 59, 60, 96, 97.
- Peter Röllin, Rapperswil: Abb. 3, 11, 13, 36, 52, 54, 62, 146, 180, 184. – E. Zdeborski (Archiv Peter Röllin, Rapperswil): Abb. 33.
- Karl Wick, Engelburg: Abb. 88, 89, 128, 164, 166, 169, 179, 183.

Verzeichnis bereits reproduzierter

Vorlagen nach Publikationen

Abkürzungen: vgl. Kap. 4.4.

- Adressbuch der Stadt St. Gallen* 1889: Abb. 73.
- Baudin 1917, S. 312: Abb. 105; S. 313: Abb. 106; S. 308: Abb. 124.
- Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat der Stadt St. Gallen zur Rathausbau-Frage*, St. Gallen 1913: Abb. 66.
- David P. Billington, *Robert Maillart und die Kunst des Stahlbetonbaus*, Zürich und München 1990, S. 19: Abb. 58.
- Bodensee-Hefte* 1/1991, S. 31: Abb. 63.

Der Inspektor. Humoristisch-satyrisches Volksblatt, Januar 1862, S. 6: Abb. 50.

Die Entwicklung der Kunst in der Schweiz.

Im Auftrag der Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer, hg. von verschiedenen Autoren, St. Gallen 1914, S. 390: Abb. 139.

Heinrich Ditscher, *Zur Bahnhof-Platzfrage St. Gallen. Gedruckt zufolge Beschlusses des Gemeinderates vom 23. November 1908*, St. Gallen 1909, S. 18: Abb. 69.

F. Heinzerling, *Die Brücken aus Eisen*, Leipzig 1870, S. 282: Abb. 53.

100 Jahre Schweizer Eisenbahnen 1847–1947, Wandkalender, Zürich 1947: Abb. 51.

Ernest Iklé, *La Broderie mécanique 1828–30*, Paris 1931, S. 12: Abb. 4.

Kanton St. Gallen 1803–1903, S. 444: Abb. 19, S. 438: Abb. 20, S. 416: Abb. 21.

Martin / Bernoulli 1929, S. 14: Abb. 35.

Neujahrs-Stücke für die vaterländische Jugend von dem Erziehungs-Rathe des Kantons St. Gallen, St. Gallen 1801–1814, bei S. 8 (1808): Abb. 34.

Neujahrsblatt des Historischen Vereins St. Gallen 1918: Abb. 22.

Rieter 1947, S. 48: Abb. 119.

Dora Fanny Rittmeyer / Hermann Strehler, *St. Galler Stiche*, St. Gallen 1964 (Abb. 13): Abb. 38.

SB 1917, S. 89: Abb. 103; 1911, S. 333: Abb. 123; bei S. 72: Abb. 138; 1918, S. 123: Abb. 152; 1910, S. 36: Abb. 171.

SBZ 52 (1908), S. 172: Abb. 25; 58 (1911), S. 229: Abb. 140, 141; 21 (1893), bei S. 2: Abb. 144; 3 (1884): Abb. 165.

Schreibmappe 1914, S. 57: Abb. 7.

SIA-Festschrift 1889, bei S. 34: Abb. 177.

Sigrist 1983, S. 96: Abb. 29, 30.

St. Galler Volksstimme 25. September 1921, Nr. 225: Abb. 15.

Stauffacher 1897, S. 249: Abb. 26.

Tagblatt, 22. November 1856, Nr. 276: Abb. 9.

Techniker-Zeitung Juni 1912, S. 301: Abb. 181.

Werk 1936, S. 205: Abb. 77.

Neuaufnahmen

Peter Röllin, Rapperswil: Abb. 57, 61, 72.

Ernst Schär, St. Gallen: Abb. 10, 56.

Peter Studer, Bern: Abb. 12.

Pius Rast, St. Gallen: Abb. 40.

4.3 Archive, Bibliotheken

BASG = Bauarchiv der Stadt St. Gallen (offiziell: Archiv der Bauverwaltung St. Gallen), Neugasse 1. Basisdokumentationsstelle der städtischen Baugeschichte mit eigenem Bildarchiv. Baueingabepläne der alten Stadtgemeinde St. Gallen und der ehemaligen Gemeinden Straubenzell und Tablat. Die Pläne sind unvollständig erhalten

– bei der Stadtverschmelzung 1918 wurden viele Akten vernichtet – und beginnen vereinzelt um die Mitte der 1860er Jahre (gilt nur für die alte Stadtgemeinde, in der die Auflage für «Visiranzeige» bereits seit 1852 bestand). Weitere Akten: Überbauungs- und Baulinienpläne, einige Originalpläne (z.B. Kavalleriekaserne, Post / Rathaus, Tonhalle) und Dossiers zu stadteigenen Einzelbauten, Monumenten, Brunnen, Parkanlagen usw. Viele Akten heute im seit 1986 bestehenden StadtASG der Politischen Gemeinde.

HMSG = Historisches Museum St. Gallen, Museumstrasse 50. Hauptsächlich ältere St. Galler Stadtansichten.

KBSG (Vadiana) = Kantonsbibliothek (Vadiana), Notkerstrasse 22. Bedeutende Graphik-, Foto- und Postkartensammlungen, besonders zu erwähnen die Fotosammlung Zumbühl. Nachlässe der Architekten Emil Kessler und Wendelin Heene.

Kunstdenkmälerinventarisierung des Kt. St. Gallen (Bernhard Anderes), Hintertgasse 16, 8640 Rapperswil.

StadtASG = Stadtarchiv (Vadiana) St. Gallen, Notkerstrasse 22. Das Archiv der Ortsbürgergemeinde wird in einen älteren (vom 13. Jh. bis 1798/1803) und einen neueren Bestand (1798 bis 1831 [Trennung Ortsbürgergemeinde und Politische Gemeinde]) unterteilt. Für die INSA-Zeit wichtiges Plan-Archiv: Pläne zur baulichen Entwicklung der Stadt St. Gallen (siehe unten), Stadthaus, St. Laurenzen, St. Mangen, Kunstmuseum, Museum für Geschichte und Völkerkunde, Archiv und Bibliothek Vadiana.

StadtASG = Stadtarchiv St. Gallen, Notkerstrasse 22 (Zweigstelle im Schulhaus Spelterini, Sonnenstrasse 16). Das Archiv der Politischen Gemeinde besteht seit 1986 und umfasst die Archivalien der Politischen Gemeinde seit 1831. Unterlagen zum Bauwesen (Auswahl): Baugesuche ab 1892, Visier- und Bauanzeigen ab 1852, Baukommissionsprotokolle ab 1839 (Stadt) bzw. 1874 (Tablat) und 1884 (Straubenzell), Konferenzprotokolle des gemeinsamen Baukollegiums 1905–1912, Missiven-Protokolle der Baukommission 1900–1908 und des Bausekretärs ab 1904, Kopierbücher des Stadtbaumeisters ab 1888 und des Stadtingenieurs ab 1879, Neubaukontrollen ab 1896.

StASG = Staatsarchiv des Kantons St. Gallen, Klosterhof 1. Akten des kantonalen Baudepartements, Lagerbücher der kantonalen Brandassekuranz, graphische Sammlung. Teilweise Unterlagen und Pläne einzelner Architekten (z.B. von Felix Wilhelm Kubly oder Teilnachlass Anton Aber-

le, ebenso die Nachlässe von Adolf Gaudy und Johann Labonté). Dem Archiv angegliedert ist die Verwaltungsbibliothek, eine Zweigstelle der Kantonsbibliothek (Vadiana).

4.4 Literatur

- Aktienbauverein-Berichte* = *Jahresberichte der Verwaltungskommission an die Generalversammlung des Aktienbauvereins St. Gallen*, ab 1872.
- AmtsB* = *Berichte an die Bürgerversammlung über die Amtsrechnungen des Gemeinderathes der Politischen Gemeinde der Stadt St. Gallen*, ab 1852/53.
- Anderes 1987 = Bernhard Anderes, *Der Stiftsbezirk St. Gallen*, St. Gallen 1987.
- Arnet 1990 = Martin Arnet, *Die Orts- und Flurnamen der Stadt St. Gallen*, St. Gallen 1990.
- Bauer / Maeder 1971 = Hermann Bauer / Herbert Maeder, *St. Gallen und seine Brunnen* (Schriftenreihe der Stadtverwaltung St. Gallen, 5), St. Gallen 1971.
- Baumgärtner 1974 = Samuel Baumgärtner, *Winkeln, historische Notizen*, St. Gallen 1974.
- Berlepsch 1859 (1) = Hermann Alexander Berlepsch, *St. Gallen. Beschreibung seiner öffentlichen Gebäude, seiner Sehenswürdigkeiten und nächsten Umgebungen. Ein zuverlässiger Führer für Einheimische und Fremde*, St. Gallen 1859.
- Berlepsch 1859 (2) = Hermann Alexander Berlepsch, *St. Gallen und seine Umgebungen für Einheimische und Fremde*, St. Gallen 1859.
- BO* = *Bauordnungen der Stadt St. Gallen*.
- Boari 1985 = Benito Boari, *Denkmalpflege im Kanton St. Gallen 1975–1980*, St. Gallen 1985.
- Boari 1988 = Benito Boari, *Denkmalpflege im Kanton St. Gallen 1981–1985*, St. Gallen 1988.
- Bossart 1943 = Louis Bossart, *Zierbrunnen und St. Galler Brunnenplastik. Ein Beitrag zur Heimatkunde*, St. Gallen 1943.
- Buchmann 1945 = Kurt Buchmann, *Sankt Gallen als helfende Vaterstadt. Die bürgerlichen Wohlfahrtseinrichtungen und ihre Geschichte*, St. Gallen 1945.
- Buchmann 1960 = Kurt Buchmann, *Das heimatliche Stadt- und Landschaftsbild im Wandel der Zeiten*, St. Gallen o.J. [1960].
- Buchmann 1974 = Kurt Buchmann, *Bilder zur baulichen Siedlungsgeschichte unserer Stadt* (Referat an der HSG, Maschinenscript), St. Gallen 1974.
- Bürke 1940 = Karl und Dora Bürke, *Johann Georg Müller 1822–1849* (Separatdruck aus Müller-Buch), Einsiedeln o.J. [1940].
- Diem 1927 = Ulrich Diem, *Hundert Jahre Kunstpflege in St. Gallen 1827–1927*, Denkschrift zum hundertjährigen Bestand des Kunstvereins von Ulrich Diem, Museumsvorstand, St. Gallen 1927.
- Duft / Gössi / Vogler 1986 = Johannes Duft / Anton Gössi / Werner Vogler, *Die Abtei St. Gallen*, St. Gallen 1986.
- Ehrenzeller 1953 = Ernst Ehrenzeller, *Von der Stadtrepublik zur Kantonshauptstadt. Ein Abriss der st. gallischen Stadtgeschichte zur 150-Jahr-Feier*, St. Gallen 1953.
- Ehrenzeller 1988 = Ernst Ehrenzeller, *Geschichte der Stadt St. Gallen*, St. Gallen 1988.
- Felder 1916 = Gottlieb Felder (Hrsg.), *Die Stadt St. Gallen und ihre Umgebung. Natur und Geschichte, Leben und Einrichtungen in Vergangenheit und Gegenwart*, St. Gallen 1916.
- Felder / Saxer / Winkler 1936 = Gottlieb Felder / Fritz Saxer / Otto Winkler, *Heimatkundliche Streifzüge*, St. Gallen 1936.
- Gallus-Stadt* = *Gallus-Stadt*. Jahrbücher der Stadt St. Gallen (Fortsetzung der *St. Galler Schreibmappe*).
- Grütter 1937 = Max Grütter, St. Galler Jugendstil-Architektur, in: *Schreibmappe* 1937, S. 99–101.
- Haller-Fuchs 1978 = Marie-Christine Haller-Fuchs, *Altstadt St. Gallen. Siedlungsbild, Gassenräume, Einzelbauten* (Schriftenreihe der Stadtverwaltung St. Gallen. Natur- und Kulturobjekte der Stadt St. Gallen 1), St. Gallen 1978.
- Hardegger 1989 = Josef Hardegger, *100 Jahre Gaiserbahn 1889–1989*, Herisau 1989.
- Hardegger / Schlatter / Schiess 1922 = August Hardegger / Salomon Schlatter / Traugott Schiess, *Die Baudenkmäler der Stadt St. Gallen*. Bearbeitet von August Hardegger, Salomon Schlatter und Traugott Schiess, St. Gallen 1922.
- Heilig 1979 = Edgar Heilig, Architekt Wendelin Heene und die bauliche Entwicklung der Stadt St. Gallen zwischen 1890 und 1910, in: *Gallus-Stadt* 1979, St. Gallen 1979, S. 103–118.
- Heilig 1992 = Edgar Heilig, Gletscher, Bleichen und Landschaften. Zur Bedeutung der Landschaftsgeschichte für die Interpretation der Siedlung am Beispiel St. Gallen, in: *Stadt & Boden*. Eine Tagung des SWB, 20. September 1991, St. Gallen, St. Gallen 1992, S. 11–19.
- Henne am Rhy 1887 = Otto Henne am Rhy, *St. Gallen* (Städtebilder und Landschaften aus aller Welt, Nr. 24), Zürich / St. Gallen o.J. [1887].
- Hilty 1954 = Hans Rudolf Hilty, *Sankt Gallen* (Schweizer Heimatbücher, Nr. 35), Bern 1954.
- Kanton St. Gallen 1803–1903* = *Der Kanton St. Gallen 1803–1903*. Denkschrift zur Feier seines hundertjährigen Bestandes, herausgegeben von der Regierung des Kantons St. Gallen, St. Gallen 1903.
- Kanton St. Gallen 1945* = Anton Helbling / Friedrich Bernet / Emil Anderegg / Paul Stein, *Chronik des Kantons St. Gallen*, Zürich 1945.
- Kanton St. Gallen 1950* = Karl Schönenberger / Josef Hostenstein / Theo Keller, *Chronik des Kantons St. Gallen. Geschichte – Kultur – Wirtschaft*, Luzern 1950.
- Kanton St. Gallen 1974* = *Der Kanton St. Gallen. Geschichte – Kultur – Wirtschaft*. Mit Beiträgen von Josef Grünenfelder, Bernhard Anderes, André Meyer, Georg Thürer, Silvio Bucher, Paul Stein u.a., Aarau 1974.
- Kanton St. Gallen 1994* = *Der Kanton St. Gallen. Landschaft – Gemeinschaft – Heimat*, St. Gallen / Rorschach 1994.
- Kilchmann 1898 = [Leonhard Kilchmann], *Trambahn & Electricitätswerke der Stadt St. Gallen*. Festschrift gewidmet der XXV. Generalversammlung der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums von der Section St. Gallen, 7.–8. August 1898.
- Kirchgraber 1978 = Jost Kirchgraber, Jugendstil und Klosterbarock. Bemerkungen zur St. Galler Stilkunde, in: *Gallus-Stadt* 1978, St. Gallen 1978, S. 53–69.
- Kirchgraber 1979 = Jost Kirchgraber, *St. Gallen 1900–1914. Der St. Galler Jugendstil in seinem kulturhistorischen Zusammenhang*, St. Gallen 1979.
- Kirchgraber 1984 = Jost Kirchgraber, Über die Sprache der Architektur, in: *Gallus-Stadt* 1984, St. Gallen 1984, S. 7–21.
- Kirchgraber / Röllin 1984 = Jost Kirchgraber / Peter Röllin, *Stadt St. Gallen: Ortsbilder und Bauten. Geschützte Ortsbilder, Besondere Quartiere, Bauten ausserhalb der Altstadt* (Schriftenreihe der Stadtverwaltung St. Gallen. Natur- und Kulturobjekte der Stadt St. Gallen 2), St. Gallen 1984.
- Knoepfli 1979 = Albert Knoepfli, St. Laurenzen und seine baulichen Schicksale, in: *Die Kirche St. Laurenzen in St. Gallen*. Zum Abschluss der Restaurierung 1963–1979 herausgegeben von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde St. Gallen, St. Gallen 1979, S. 65–162.
- Kulturgüter* 1991 = *Stadt St. Gallen – Kulturgüter von nationaler Bedeutung*. Bibliographie und Dokumentation (Literatur, Akten, Pläne und Bildmaterial zur Bau- und Kunstgeschichte), erstellt im Auftrag der Fachstelle für Kulturgüterschutz von Katia Frey (Typoskript), St. Gallen 1991.

- Kupper 1984 = Rudolf Kupper, *Fabrikbauten in der Schweiz vor der Mitte des 19. Jahrhunderts*, Zürich 1984.
- Langgass – Heiligkreuz 1991 = Langgass – Heiligkreuz. *Ein Quartier der Stadt St. Gallen*. Jubiläumsschrift zum hundertjährigen Bestehen des Quartiervereins Langgass – Heiligkreuz 1891–1991, St. Gallen 1991.
- Meyer 1970 = André Meyer, *August Hardegger. Architekt und Kunstschriftsteller 1858–1927* (110. Neujahrsblatt des Historischen Vereins St. Gallen), St. Gallen 1970.
- Naef 1867 = August Naef, *Chronik der Denkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft St. Gallen. Von der ältesten bis auf die neuere Zeit*, St. Gallen / Zürich 1867.
- Nef 1955 = Willi Nef, *St. Gallen vor der Jahrhundertwende*, St. Gallen 1955.
- Neues Bauen 1989 = SWB Schweizerischer Werkbund Sektion Ostschweiz (Hrsg.), *Das Neue Bauen in der Ostschweiz. Ein Inventar*, St. Gallen 1989.
- Neujahrsblätter = *Neujahrsblätter des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen*, seit 1861.
- Ninfa 1993 = Ursula Ninfa, *Johann Georg Müller 1822–1849. Ein Architekt auf der Suche nach dem Neuen Stil* (St. Galler Kultur und Geschichte Band 21), St. Gallen 1993.
- Ortschaftenverzeichnis 1920 = *Schweizerisches Ortschaftenverzeichnis*, hrsg. vom eidg. statistischen Bureau, Bern 1920.
- Poeschel 1957 = Erwin Poeschel, *Die Kunstdenkmäler des Kantons St. Gallen, Band II. Die Stadt St. Gallen*: Erster Teil. Geschichte, Befestigungen, Kirchen (ohne Stift) und Profanbauten, Basel 1957.
- Poeschel 1961 = Erwin Poeschel, *Die Kunstdenkmäler des Kantons St. Gallen, Band III. Die Stadt St. Gallen*: Zweiter Teil. Das Stift, Basel 1961.
- Polasek 1957 = Boris I. Polasek, *Johann Georg Müller. Ein Schweizer Architekt, Dichter und Maler 1822–1849* (97. Neujahrsblatt des Historischen Vereins St. Gallen), Wil 1957.
- Preconi 1910 = Hector G. Preconi, *Zwei Geschäftshäuser in der Stadt St. Gallen*, in: *SB* 1910, o.J., S. 35/36.
- Reglemente 1900–1904 = *Stadt St. Gallen – Gemeindeordnung. Gemeinderätliche Verordnungen und Reglemente*. Amtliche Sammlung Band I, 1900–1904, St. Gallen 1904.
- Reglemente 1904–1909 = *Stadt St. Gallen – Gemeindeordnung. Gemeinderätliche Verordnungen und Reglemente*. Amtliche Sammlung Band II, St. Gallen 1909.
- Röllin 1979 (1) = Peter Röllin, *Ein Schloss für die palastarme Stadt. Johann Christoph Kunklers Museumsbau im St. Galler Stadtpark steht nun seit zehn Jahren leer*, in: *UKdm* 3/1979, Bern 1979, S. 326–338.
- Röllin 1979 (2) = Peter Röllin, *St. Gallen zum Beispiel. Formen und Erfahrungen der Stadtgestaltung*, in: *werkarchithese* 33–34, 1979 (September/Oktober), S. 17–21.
- Röllin 1981 = Peter Röllin, *St. Gallen. Stadtveränderung und Stadterlebnis im 19. Jahrhundert*, St. Gallen 1981.
- Röllin 1983 = Peter Röllin, *Der Stickerhandelsplatz St. Gallen. Bemerkenswerte Fabrik- und Geschäftshausbauten aus der Zeit der Stickerblüte*, in: *UKdm* 2/1983, Bern 1983, S. 224–239.
- Rössling 1986 = Wilfried Rössling, *Curjel & Moser – Architekten in Karlsruhe/Baden. Eine Werkübersicht unter besonderer Berücksichtigung der Christuskirche und der Lutherkirche in Karlsruhe*, Karlsruhe 1986.
- Sammlungskatalog des Kunstmuseums St. Gallen* 1987 = Kunstmuseum St. Gallen (Hrsg.), *Kunst in St. Gallen. Aus der Sammlung des Kunstmuseums St. Gallen*, St. Gallen 1987.
- Schertenleib 1993 = Schertenleib, Urban, *Die topographische Aufnahme des Kantons St. Gallen 1841–1854*, in: *Cartographica Helvetica*, Juli 1993, Heft 8, Murten 1993, S. 9–22.
- Schlaginhausen 1968 = Karl Schlaginhausen, *Geschichte der Stadtvereinerung von 1918. Zur Erinnerung an ein grosses Werk sanktgallischen Bürgersinns* (Schriftenreihe der Stadtverwaltung St. Gallen, Nr. 3), St. Gallen 1968.
- Schlatter 1916 = Salomon Schlatter, *Das Stadtbild St. Gallens. Sonderdruck aus: Die Stadt St. Gallen und ihre Umgebung*. Eine Heimatkunde herausgegeben von der städtischen Lehrerschaft, St. Gallen 1916.
- Schlegel 1959 = Alfred Schlegel, *Schulgeschichte der Stadt St. Gallen*, St. Gallen 1959.
- Schmid 1929 = Ernst Schmid, *St. Gallen. Ein Beitrag zur Städtegeographie der Schweiz*, St. Gallen 1929.
- Schreibmappe = Schreibmappe der Zollikoferschen Druckerei*, St. Gallen 1897 ff.
- Schubiger 1980 = Benno Schubiger, *Die Vollendung des St. Galler Klosterplatzes im 19. Jahrhundert. Die Planungen von Hans Conrad Stadler und Felix Wilhelm Kubly*, in: *ZAK* 37/1980, S. 123–144.
- Schubiger 1984 = Benno Schubiger, *Felix Wilhelm Kubly 1802–1872. Ein Schweizer Architekt zwischen Klassizismus und Historismus* (St. Galler Kultur und Geschichte Band 13), St. Gallen 1984.
- SIA-Festschrift* 1889 = *Altes und Neues aus der Stadt Sankt Gallen*. Anlässlich der Hauptversammlung des Schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins am 21. bis 23. September 1889 herausgegeben von der Section St. Gallen, St. Gallen 1889.
- Sigrist 1983 = Rudolf Sigrist, *100 Jahre Stadtvermessung St. Gallen*, St. Gallen 1983.
- Special-Baureglements* 1901 = *Stadt St. Gallen. Special-Baureglements für einzelne Quartiere*. Revidiert 1900, St. Gallen 1901.
- St. Gallen* 1893 = *Illustrierter Führer durch St. Gallen*. Herausgegeben vom Verkehrsverein für St. Gallen und Umgebung, St. Gallen 1893ff.
- St. Gallen* 1927 = *Führer durch die Stadt St. Gallen*. Herausgegeben vom Verkehrsverein der Stadt St. Gallen, St. Gallen 1927.
- St. Gallen* 1976 (1) = *Schweiz / Suisse / Svizzera* 1976, Heft 1, Heft St. Gallen. Mit Beiträgen von Johannes Duft, Ernst Ziegler, Jost Kirchgraber, Zürich 1976.
- St. Gallen* 1976 (2) = *St. Gallen, wie es nicht mehr steht*. Historische Fotografien aus der Sammlung Zumbühl, herausgegeben von Hermann Bauer, Jost Hochuli, Peter Wegelin, Ernst Ziegler, St. Gallen 1976.
- St. Gallen* 1979 = *St. Gallen – Antlitz einer Stadt*. Betrachtungen über Entwicklung und Eigenart im hundertfünfundzwanzigsten Jahr ihres Bestehens herausgegeben von der St. Gallischen Creditanstalt, St. Gallen 1979.
- St. Gallen* 1983 = *Jahresversammlung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte in St. Gallen* (mit Beiträgen verschiedener Autoren), in: *UKdm* 2/1983, Bern 1983.
- St. Galler Blätter = St. Galler Blätter für häusliche Unterhaltung und literarische Mitteilungen*, St. Gallen 1853–1917.
- St. Galler Gassen* 1977 = *St. Galler Gassen*, herausgegeben von Ernst Ziegler und Michael Guggenheimer, St. Gallen 1977.
- St. Galler Klosterplan* 1962 = *Studien zum St. Galler Klosterplan*, herausgegeben von Johannes Duft (Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte, hrsg. vom Historischen Verein des Kantons St. Gallen, Band XLII), St. Gallen 1962.
- St. Galler Quartiere* 1980 = *St. Galler Quartiere. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Quartiere* (Aufsätze von Franz Eberhard, Michael Guggenheimer, Peter E. Schaufelberger und Ernst Ziegler und eine Einleitung von Hermann Bauer), St. Gallen 1980.
- Stadelmann 1987 = Werner Stadelmann, *St. Galler Brücken*. Ein Inventar der Brücken auf dem Gemeindegebiet der Stadt St. Gallen, St. Gallen 1987.
- Stahelin 1943 = Johann Stahelin, *Straubenzell in seiner Geschichte*, St. Gal-

- len 1943 (durch das *Straubenzeller Buch* 1986 weitgehend überholt).
- Stauffacher 1897 = *Studienreisen. Freimüthige Aeusserungen über Kunst und Leben und speciell über das künstlerische und kunstgewerbliche Bildungswesen*. Geschrieben, illustriert und herausgegeben von J. Stauffacher, St. Gallen 1897.
- Stender 1992 = Detlev Stender (Hrsg.), *Industriekultur am Bodensee*, Konstanz 1992.
- Stickerei-Zeit 1989 = *Stickerei-Zeit. Kultur und Kunst in St. Gallen 1870–1930*, Ausstellungskatalog Kunstmuseum St. Gallen, hrsg. von Peter Röllin, St. Gallen 1989.
- Straubenzeller Buch* 1986 = *Straubenzeller Buch*, unter Mitwirkung von Carl Akermann, Ernst W. Alther, Paul Baur, Arthur Kobler, Marcel Mayer, Dora Fanny Rittmeyer (†), Carl Scheitlin, Karl Wick und Emil Wüst, bearbeitet von Ernst Ziegler, St. Gallen 1986.
- Studer 1990 = Daniel Studer, Religiöse Kunst im Kanton St. Gallen zu Beginn des 20. Jahrhunderts und in der Zwischenkriegszeit, in: *Fritz Kunz und die religiöse Malerei. Christliche Kunst in der Deutschschweiz 1890 bis 1960*, Ausstellungskatalog Museum in der Burg Zug, Zug 1990, S. 81–102.
- Studer 1993 = Daniel Studer, Martha Cunz 1876–1961 – Eine Schweizer Jugendstilkünstlerin in München. Das graphische Werk, St. Gallen 1993.
- Tablat und Rotmonten* 1991 = *Tablat und Rotmonten. Zwei Ortsgemeinden der Stadt St. Gallen*, herausgegeben im Auftrag der Ortsgemeinden Tablat und Rotmonten von Ernst Ziegler (Beiträge von Albert Egger, Ernst Ehrenzeller, Lorenz Hollenstein, Arthur Kobler, Marcel Mayer, Ernest Menolfi, Paul Staerke, Josef Tannheimer), St. Gallen 1991.
- Tablater Buch* 1954 = *Tablater Buch*, herausgegeben vom Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Tablat 1954, St. Gallen 1954.
- TB* = *Tagblatt der Stadt St. Gallen*, Zollikofer-Verlag, 1839–1909, ab 1909: *St. Galler Tagblatt*.
- Techniker-Zeitung* Juni 1912 = *Festnummer Schweizerische Techniker-Zeitung*, hrsg. anlässlich der VII. Generalversammlung in St. Gallen im Juni 1912, Zürich 1912.
- Thürer 1972 = Georg Thürer, *St. Galler Geschichte. Kultur, Staatsleben und Wirtschaft in Kanton und Stadt St. Gallen*. Band II: Aufklärung bis Gegenwart, Erster und zweiter Halbband, St. Gallen 1972.
- Trüdinger 1936 = Paul Trüdinger, St. Gallen. Rückblick, Überblick und Ausblick, in: *Werk 7/1936* (Sonderheft anlässlich der Generalversammlung des Bundes Schweizer Architekten BSA

- in St. Gallen 4. und 5. Juli 1936), Zürich 1936, S. 193–219.
- Volland 1928 = Friedrich Volland, *Historische Notizen über die Stadt St. Gallen 614–1927*, hrsg. von der Stadtkanzlei, St. Gallen 1928.
- von Ziegler und Balmer 1930 = *Arbeiten der Architekten von Ziegler und Balmer St. Gallen* (gedruckte Fotodokumentation), o.O. [wohl St. Gallen] o.J. [um 1930].
- Wäspe 1985 = Roland Wäspe, *Johann Baptist Isenring (1796–1860). Druckgraphik*, St. Gallen 1985.
- Wartmann 1875 = Hermann Wartmann, *Industrie und Handel des Kantons St. Gallen auf Ende 1866. In geschichtlicher Darstellung*, St. Gallen 1875.
- Wartmann 1981 = Hermann Wartmann, *Die Stadt St. Gallen um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts* (hrsg. von Heinrich Edelmann). Sonderdruck aus *Gallus-Stadt 1960–1962*, St. Gallen 1981.
- Ziegler 1974 = Ernst Ziegler, *Zur Baugeschichte der Stadt St. Gallen von den Anfängen bis 1970. Ein Arbeitspapier*. Typoskript im Stadtarchiv (Vadiana) St. Gallen, St. Gallen 1974.
- Ziegler 1978 = Ernst Ziegler, *Vier Pläne zur baulichen Entwicklung der Stadt St. Gallen aus den Jahren 1828, 1830, 1860 und 1880 mit Kommentar*, St. Gallen 1978.
- Ziegler 1980 = Ernst Ziegler, *St. Gallen in alten Ansichten*, Zaltbommel (Niederlande) 1980.

4.5 Ortsansichten

Graphische und fotografische Sammlungen mit Ortsansichten befinden sich in der KBSG (Vadiana), dem StASG, dem StadtASG, dem BASG und dem HMSG (siehe Kap. 4. 3), weitere Bestände in den Graphischen Sammlungen der Zentralbibliothek und der ETH Zürich, im Kupferstichkabinett Basel, in der Bildersammlung der Landesbibliothek Bern und im Eidg. Archiv für Denkmalpflege (EAD) in Bern (Fotoarchiv der Firmen Kopp, Zürich, Wehrli, Kilchberg, und Photoglob-Wehrli, Zürich) und in Privatsammlungen, namentlich in jenen von Kurt Kühne, St. Gallen, und Karl Wick, Engelburg, ebenso im Familienarchiv Röllin, St. Gallen. Eine detaillierte Liste der Graphik – vom Planprospekt von Melchior Frank 1596 bis zu den Gruppenbildern Johann Baptist Isenrings – findet sich in Poeschel 1957, S. 38 – 44. Neuere Publikationen mit historischen Bilddokumenten zur Stadt im Zeitraum 1850–1920 (Auswahl): *Tablat und Rotmonten* 1991, *Stickerei-Zeit* 1989, *Straubenzeller Buch* 1986, Wäspe 1985, Röllin 1981, Ziegler 1980, *St. Gallen* 1979, *St. Gallen* 1976 (2).

4.6 Ortspläne und Bebauungspläne

Ortspläne

Grundriss der Stadt St. Gallen, nebst der nächsten Umgebung, trigonometrisch aufgenommen von Joh.[annes] Zuber, 1828, Massstab: 1000 Pariser Fuss 1/2880. Original im StadtA, Plan-Archiv S2, 21. Der Zuber-Plan wurde 1828 an der Kunstaussstellung des Wissenschaftlichen Vereins präsentiert und «als der erste, der auf geometrischen Messungen beruht» gewürdigt. 1832 und 1835 wurde der Plan von Jakob Laurenz Gsell lithographiert und von Heim & Sohn sowie von Huber & Cie. in St. Gallen verlegt. Vgl. Ziegler 1978, S. 38 ff., Röllin 1981, S. 297, Sigrüst 1983, S. 29 ff.

Bauliche Entwicklung der Stadt St. Gallen, Bestand für das Jahr 1830, Massstab 1:3000. Original im StadtA, Plan-Archiv S2, 32. Angefertigt 1882/83 von Gemeindebaumeister-Adjunkt Albert Pfeiffer für die Schweizerische Landesausstellung 1883 in Zürich. Als Vorlagen dienten der Zuber-Plan (allerdings mit einer Drehung um 180°) und der Übersichtsplan von 1863 (siehe unten). Vgl. Ziegler 1978, S. 44 ff.

Eschmann-Karte. *Topographische Karte des Cantons St. Gallen mit Einschluss des Cantons Appenzell*. Aufgenommen von J. Eschmann in St. Gallen. Blatt St. Gallen–Trogen, 1:25 000, Winterthur 1854. 1841 bis 1848 wurde der Kanton St. Gallen im Auftrag der Regierung von Stabsmajor Johannes Eschmann (1808–1852) im Massstab 1:25 000 aufgenommen und kartographiert. Die sogenannte Eschmann-Karte ist die erste topographische Karte des Kantons St. Gallen. Vgl. Schertenleib 1993, S. 9–22.

Johann Joseph Keel, Topograph. *Charte der Gemeinde Tablat, Canton Sant Gallen*, 1842. Massstab 1:15000. Original im StASG, Faksimilie als Beilage in *Tablat und Rotmonten* 1991. Alt Forstinspektor Keel hatte die von ihm gezeichnete Karte 1842 dem Grossen Rat gesandt und dediziert. Eine Publikation des Werkes wurde zwar erwogen, kam aber nicht zustande. Vgl. Sigrüst 1983, S. 39.

Bauliche Entwicklung der Stadt St. Gallen, Bestand für das Jahr 1860, Massstab 1:3000. Original im StadtA, Plan-Archiv S2, 33. Angefertigt 1882/83 von Gemeindebaumeister-Adjunkt Albert Pfeiffer für die Schweizerische Landesausstellung 1883 in Zürich. Als Vorlage diente der Übersichtsplan von 1863. Vgl. Ziegler 1978, S. 44 ff.

Übersichtsplan der Stadtgemeinde St. Gallen 1863. Massstab 1:5000, gezeichnet und herausgegeben nach einer Reduction der Cadaster Aufnahmen von den Ingenieuren J.[ohann Jakob] Fierz und J. Eugster, St. Gallen 1863. Der erste Katasterplan der Stadt St. Gallen entstand

1861–1863 im Messtischverfahren auf Verlangen von Bernhard Simon. Der Plan hatte aber den grossen Mangel, dass die Grenzen zwischen privaten Grundstücken nicht zuverlässig eingezeichnet waren. Vgl. Rölli 1981, S. 298, Sigrüst 1983, S. 41 ff.

Siegfriedatlas. Massstab 1:25 000. Blatt 79 St. Gallen, Ausgabe 1878, dazu Ausgabe mit Nachträgen von 1881.

Bauliche Entwicklung der Stadt St. Gallen, Bestand für das Jahr 1880, Massstab 1:3000. Original im StadtA, Plan-Archiv S2, 34. Angefertigt 1882/83 von Gemeindebaumeister-Adjunkt Albert Pfeiffer für die Schweizerische Landesausstellung 1883 in Zürich. Als Vorlage diente wohl der Übersichtsplan von 1883. Vgl. Ziegler 1978, S. 44 ff.

Übersichtspläne der Stadt St. Gallen 1875, 1883, 1894, 1898, 1901, 1904, 1907, 1911, 1913. Massstab 1:3000, 1:4000 und 1:5000, gezeichnet vom Katasterbureau der Stadt St. Gallen, St. Gallen 1875, 1883, 1894, 1898, 1901, 1904, 1907, 1911, 1913. Vgl. Sigrüst 1983, S. 59 ff., 106.

Übersichtsplan der Stadt St. Gallen 1915. Blatt I: Gemeinde St. Gallen. Massstab 1:5000. Katasterbureau der Stadt St. Gallen, St. Gallen 1915 (1. Neuauflage 1927).

Übersichtsplan der Stadt St. Gallen 1915. Blatt II: Bruggen und Winkeln. Die Grundbuchvermessung der Gemeinde Straubenzell erfolgte etappenweise 1907 bis 1917 unter Aufsicht des kantonalen Vermessungsamtes und wurde vom letzten Straubenzeller Gemeindegeometer Oskar Wolf und seinem Zeichner Emil Künzler nachgeführt. Aufgrund dieser Arbeit fertigte das Katasterbüro der Stadt St. Gallen 1915 den Übersichtsplan an. Vgl. Sigrüst 1983, S. 87.

Übersichtsplan der Stadt St. Gallen 1915. Blatt III: Tablat. Die Grundbuchvermessung der Gemeinde Tablat erfolgte 1913 bis 1920 unter Aufsicht des kantonalen Vermessungsamtes. Vgl. Sigrüst 1983, S. 91/92.

Weitere Ortspläne befinden sich in den jährlich aufgelegten Adressbüchern, den Stadtführern von 1887, 1892/93, um 1900, 1908, 1911, 1914, 1921, 1927 sowie der *SIA-Festschrift* 1889.

Bebauungs- und Baulinienpläne

Die hier publizierten Bebauungs- und Baulinienpläne stellen eine Auswahl mit Bezug auf die Kap. 2.9. und 3.3. dar. Sie befinden sich alle im BASG und können dort gesamthaft eingesehen werden.

1. Teufener Strasse und Oberstrasse (Ruhbergquartier), 21.4.1887.
2. St. Jakob-Str., Nordseite (zwischen Blumenaustr. und Platztor), 4.9.1888.
3. St. Leonhard-Strasse, Zollhaus- und Gutenbergstrasse, 21.3.1889.
4. Linsebühlstrasse zwischen Speicherstrasse und Sägegässchen, 8.8.1889.

5. Verlängerung der Rosenbergstrasse nach dem Viehmarkt und Tellstrasse-Ausmündung, 17.4.1890.

6. Dufourstrasse zwischen Rössliweg und Langgasse, 8.5.1891.

7. Bankgasse / Schmiedgasse, 3.12.1891.

8. Gebiet zwischen Steiger-, Beda-, Acker- und Kleinbergstrasse, 20.4.1892.

9. Westseite der Kornhausstrasse und Schochengasse sowie Nordseite der Wassergasse, 12.4.1894.

10. Gebiet zwischen St. Georgen-Str., Volkart- und Wiesenstrasse, 14.7.1896.

11. Rorschacher-Strasse zwischen Helvetia- und Oststrasse, 23.9.1896.

12. Gebiet zwischen Greith-, Winkelbach-, Helvetia- und Oststrasse, 17.5.1899.

13. Südseite von Hinterlauben, 8.3.1900.

14. Bankgasse / Gallusstrasse, 5.4.1900.

15. Ostseite der Steigerstrasse, 9.2.1901.

16. Rehetobelstrasse, Rorschacher-Strasse, Brauerstrasse, 12.3.1901.

17. Wienerberg- und Kirchlistrasse, 24.12.1901.

18. Nordseite der Linsebühlstrasse zwischen Lämmlibrunnen- und Speicherstrasse, 13.3.1902.

19. Zyli- und Wetzelgut, 27.3.1902.

20. Goliathgasse zwischen Katharinen-gasse und Marktplatz, 14.1.1904.

21. Davidstrasse (Südseite) und Unterstrasse (Nordseite), 10.3.1904.

22. Moosbruggstrasse und Nordseite der St. Georgen-Strasse, 10.3.1904.

23. Gebiet zwischen Rorschacher-Strasse, Kantonsspital und Volksbadstrasse, 24.3.1904.

24. Heiligkreuzstrasse von der Langgasse bis zur Espenmoosstrasse, 30.3.1904.

Martinsbruggstrasse, 14.6.1904.

26. Fellenbergstrasse, 6.10.1904.

27. St. Georgen-Strasse, 11.10.1904.

28. Speicher- und Wildeggstrasse, 29.10.1904.

29. Weiherweid- und Wiesenstrasse, 5.11.1904.

30. Burggraben (südlich der Glockengasse), Büschen- und Lämmlibrunnenstrasse, 12.1.1905.

31. Ecke Brühl-/Kugelgasse und Ecke Brühl-/Spitalgasse, 23.2.1905.

32. St. Georgen-Strasse, Wiesen- und Demutstrasse, 7.3.1905.

33. Schwanenstrasse, 7.3.1905.

34. Löwen- und Brühlgasse, 9.3.1905.

35. Konkordia-, Sternacker- und Lämmlibrunnenstrasse, 13.4.1905.

36. Nordseite der Zeughausgasse, 4.5.1905.

37. Gartenstrasse, Oberer Graben (Westseite), Schreinerstrasse und Schochengasse, 18.5.1905.

38. Sonnenstrasse (Nordseite) und Jägerstrasse (Westseite), 8.6.1905.

39. Steingrübli- und Kleinbergstrasse, 15.6.1905.

40. Engel-, Augustiner- und Metzgergasse, 20.7.1905.

41. Teufener-Strasse, 31.8.1905.

42. Gebiet zwischen Vadian-, Sonnengarten-, Frongarten- und Schreinerstrasse, 12.10.1905.

43. Gebiet zwischen Wassergasse, Berneggstrasse, Felsen- und Kapellenstrasse, 19.10.1905.

44. Rosenbergstrasse, 2.11.1905.

45. Gebiet zwischen St. Leonhard-Strasse, Gutenberg-, Vadian- und Kornhausstrasse, 14.12.1905.

46. Gebiet zwischen Schützengasse, St. Leonhard-Strasse, Kornhaus- und Merkurstrasse, 14.12.1905.

47. Nordseite des Marktplatzes zwischen Engel- und Metzgergasse und Ostseite der Engelgasse zwischen Hirschengasse und Marktplatz, 21.12.1905.

48. Buchentalstrasse zwischen Rorschacher-Str. und Harzbüchelstr., 24.1.1906.

49. Gebiet zwischen Bahnhof- und Blumenbergstrasse und Bahngebiet, 25.1.1906.

50. Westseite des Unteren Grabens, 1.2.1906.

51. Ringelbergstr. (Demut- und Jahnstrasse), 27.2.1906.

52. Gebiet zwischen Wassergasse und Haldenstrasse, 8.3.1906.

53. Westseite der Webergasse, 15.3.1906.

54. Gebiet zwischen Marktplatz, Engel, Hirschen- und Augustiner-gasse, 15.3.1906.

55. Gebiet zwischen der Unterstr., dem Träubleweg, der Oberstrasse und der Verlängerung des Starweges, 15.3.1906.

56. Schneebergstrasse bei der Einmündung in die Teufener-Strasse, 15.3.1906.

57. Gebiet zwischen Rosenberg- und Zimmergartenstrasse und Bahngebiet, 26.4.1906.

58. Gebiet zwischen Webergasse und Oberer Graben, 26.4.1906.

59. Nordseite der Paradiesstrasse und Südseite der Vonwilstrasse, 3.5.1906.

60. Gebiet zwischen Moosbrugg- und Harfenbergstrasse, 3.5.1906.

61. Falkensteinstrasse, 5.6.1906.

62. Gebiet zwischen Paradiesstrasse und Bahnreal, 21.6.1906.

63. Gebiet zwischen Bergstrasse, Knottergässchen u. Redingstrasse, 21.6.1906.

64. Gebiet zwischen Pestalozzi-, Vadian, Geltenwilen- u. Davidstrasse, 21.6.1906.

65. Gebiet zwischen Webergasse, Gallusplatz, Gallusstr. u. Bankgasse, 5.7.1906.

66. Gebiet zwischen Multer- und Neugasse und Hinterlauben, 16.8.1906.

67. Gebiet zwischen Kirch-, Metzger- und Goliathgasse und Magnihalden, 27.9.1906.

68. Gebiet zwischen St. Leonhard-Str., Zollhaus- u. Gutenbergstr. 18.10.1906.

69. Berneggstrasse, 31.1.1907.

70. Wartenstein-, Lessing-, Dufour- und Leimatstrasse, 7.2.1907.

71. Südseite der Greifenstrasse, 7.2.1907.

72. Lessing-, Wartenstein-, Dufour- und Heinestrasse, 26.2.1907.

73. Westseite des Toggenburggässchen und Südseite der Multergasse, 28.2.1907.

74. Gebiet zwischen St. Jakob-Strasse, Jägerstrasse, Sonnenstrasse und Innerem Sonnenweg, 18.4.1907.
75. Gebiet zwischen Teufener-Strasse, Krug-, Wasser- und Schochengasse, 25.4.1907.
76. Gebiet zwischen Heiligkreuz-, Kolosseum-, Heimatstrasse und Langgasse, 26.4.1907.
77. Gebiet zwischen Engulgasse, Augustinergasse und Hirschengässchen, 2.5.1907.
78. Gebiet zwischen Kirchgasse, Metzgergasse und Unterem Graben, 2.5.1907.
79. Gebiet zwischen Spiser-, Brühl-, Löwen- und Kugelgasse, 2.5.1907.
80. Leimatweg, St. Jakob-Str., Gemeindegrenze und Heinestrasse, 25.7.1907.
81. Tannen- und Engelastr., 27.8.1907.
82. Lämmli-brunnenstrasse bei der Einmündung der Konkordiastr., 5.9.1907.
83. Gebiet zwischen Linsebühl-, Schwalben-, Konkordia- und Sternackerstrasse, 31.10.1907.
84. Herisauer- und Altwinkelstrasse, 29.11.1907.
85. Südseite der Rorschacher-Strasse und Hagenbuchstrasse, 28.1.1908.
86. Katharinen-, Hecht- und Goliathgasse, 30.1.1908.
87. Gebiet zwischen Schreiner- und Gartenstrasse, dem Oberen Graben und der Frongartenstrasse, 27.2.1908.
88. Gebiet zwischen Geltenwilenstrasse und Bahnareal, 25.6.1908.
89. Ecke Goliath-/Katharinengasse, 25.6.1908.
90. Gebiet zwischen Multergasse, Toggengässchen, Schmiedgasse und Nationalgässchen, 20.8.1908.
91. Splügenstrasse, 16.2.1909.
92. Gebiet zwischen Rorschacher-Strasse-, Grülli-, Rehetobel- und Bruggstrasse, 16.2.1909.
93. Gebiet zwischen Beda-, Tempelacker- und Schwanenstrasse und der Gemeindegrenze, 11.3.1909.
94. Baublock zwischen Rorschacher-, Scheibenacker-, Falkenstein- und Grossackerstrasse, 19.3.1909.
95. Steinachstrasse, 8.4.1909.
96. Gebiet zwischen Markt-, Spiser-, Kugel- und Spitalgasse, 22.4.1909.
97. Steinach- u. Lindenstrasse, 6.5.1909.
98. Langgasse zwischen ehemaliger Stadtgrenze und Heiligkreuz, 18.5.1909.
99. Helvetia- und Oststrasse, 15.6.1909.
100. Gebiet zwischen Linsebühlstrasse, Sägegässchen u. Konkordiastr., 19.7.1909.
101. Gebiet zwischen Heiligkreuzstrasse, projektierte Lukasstrasse und Espentobelstrasse, 27.7.1909.
102. Gebiet zwischen Langgasse, Heimat-, Bach- und Splügenstrasse, 3.8.1909.
103. Gebiet zwischen Rorschacher-Strasse, Buchental-, Harzbüchel- und Lukasstrasse, 3.8.1909.
104. Gebiet zwischen Rorschacher-, Brauer-, Lukas- und Stephanshornstrasse, 3.8.1909.
105. Altmanstrasse, 12.10.1909.
106. Gebiet zwischen Ober-, Ruhberg- und Melonenstrasse, 19.11.1909.
107. Gebiet nördlich der Wienerbergstrasse, 21.12.1909.
108. Gebiet zwischen Büchel-, Lustgarten- und Bogenstrasse, 14.1.1910.
109. Westseite der Neugasse und Ostseite des Oberen Grabens, 18.1.1910.
110. Gebiet zwischen Marktplatz, Metzger-, Augustiner- und Engulgasse, 1.2.1910.
111. Gebiet zwischen St. Leonhard-Str., Rosenberg- und Wehrstrasse, 8.3.1910.
112. Gebiet zwischen Paradies-, Bogen- und Burgstrasse, 8.3.1910.
113. Gebiet zwischen Schmied-, Markt-, Multergasse und Toggengässchen, 8.3.1910.
114. Gebiet zwischen Kirch- und Metzgergasse und Unterem Graben, 8.3.1910.
115. Gebiet zwischen Harfenberg-, Hafner- und Linsebühlstrasse, 8.3.1910.
116. Gebiet zwischen Rorschacher-, Sternacker-, Flora- u. Schwalbenstrasse, 12.4.1910.
117. Gebiet zwischen Rorschacher-, Steinach-, Blumenaustrasse u. Stadtpark, 12.4.1910.
118. Gebiet zwischen St. Georgen-, Weiherweid-, Volkart- und Klusstrasse, 28.6.1910.
119. Gebiet zwischen Burg-, Zyli- und Ilgenstrasse, 18.10.1910.
120. Lustgartenhügel (Gebiet zwischen Büchel-, Burg- und Lustgartenstrasse), 18.10.1910.
121. Gebiet zwischen Ober- und Unterstrasse, Zimmer- und Wagnerstrasse, Ober- und Birkenstrasse, 22.11.1910.
122. Gebiet zwischen Multergasse und Hinterlauben, 13.12.1910.
123. Wohnkolonie Schorenhalde, 20.1.1911.
124. Gebiet zwischen Kolosseum-, Heiligkreuzstrasse, Spinnereiweg, Bach- und Pelikanstrasse, 8.2.1911.
125. Ricken- und Lehnstrasse, 17.2.1911.
126. St. Jakob-Strasse, Dianastrasse und Leimatweg, 4.7.1911.
127. Gebiet zwischen Schreinerstrasse, Wassergasse, Oberem Graben und verlängerter Gartenstrasse, 4.7.1911.
128. Gebiet zwischen Moosbrugg-, Harfenbergstrasse und St. Georgen-Strasse, 27.7.1911.
129. Gebiet zwischen Linden-, Greithstrasse und Splügenstrassenbrücke, 24.10.1911.
130. Überbauung des Bleicheli-Quartiers (zwischen Frongarten-, Kornhaus-, Garten- und Schreinerstrasse), 9.12.1911.
131. Gebiet zwischen St. Leonhard-Str., Kornhaus- und Vadianstrasse, 27.2.1912.
132. Gebiet zwischen Wassergasse, Bernegg- und Felsenstrasse und Teufener-Strasse, 16.4.1912.
133. Gebiet zwischen Rorschacher-, Linden-, Helvetia- und Buchentalstrasse, 30.4.1912.

134. Gebiet zwischen Burg-, Zyli-, Ilgen- und Grenzstrasse, 21.5.1912.
135. Gebiet zwischen Müller-Friedberg-Str. und Unterem Graben, 25.6.1912.
136. Überbauungsplan und Spezialbau-Reglement für die Berghalde in Rotmonten, 24.9.1912.
137. Gebiet zwischen Linden-, Helvetia- und Buchentalstrasse, 22.10.1912.
138. Gebiet zwischen St. Leonhard-, Kessler-, Vadian- und Hörnliststrasse, 22.10.1912.
139. Gebiet zwischen St. Jakob-Str., Adlerberg- und Leimatstrasse, 10.12.1912.
140. Bahnhofquartier, 24.12.1912.
141. Gebiet Sömmerli-Feldli, 14.2.1913.
142. Gebiet zwischen Zürcher-Str., Vonwil-, Krüger- und Salisstrasse, 15.5.1913.
143. Gebiet zwischen Lämmli-brunnen, Konkordiastrasse und Sternackerstrasse, 17.6.1913.
144. Wartensteinstrasse / Obere Leimatstrasse / Tannenstrasse / Gemeindegrenze, 1.7.1913.
145. Gebiet auf Wiesen bei Notkersegg, 16.9.1913.

4.8 Kommentar

Eine Teilinventarisierung der Stadt St. Gallen nahm 1974 Andreas Hauser in Angriff. 1993/94 wurden die Inventarisationsarbeiten von Daniel Studer wieder aufgenommen und auf das ganze Stadtgebiet (inkl. der ehemaligen Aussengemeinden Tablat und Straubenzell) ausgedehnt. Die Kapitel 1.1 und 2.1–2.8 stammen von Peter Röllin, 1.2, 2.9.1–2.9.11, 3 und 4 von Daniel Studer. Beim gemeinsam verfassten Kapitel 1.3 war Stadtarchivar Marcel Mayer behilflich. Das Lektorat übernahm Edgar Heilig vom Hochbauamt St. Gallen, die Schlussredaktion besorgte Thomas Bolt.

Der besondere Dank der Autoren gilt in alphabetischer Reihenfolge: Dr. Bernhard Anderes, Rapperswil; lic. phil. Edgar Heilig, Kunsthistoriker im Hochbauamt der Stadt St. Gallen; dipl. Arch. ETH Laurenz Hungerbühler, St. Gallen; Markus Kaiser, Archivar im Staatsarchiv St. Gallen; Niklaus Locher, Leiter des Bauarchivs der Stadt St. Gallen; Dr. Marcel Mayer, Stadtarchivar (Politische Gemeinde); Peter Wälchli, Mitarbeiter im Bauarchiv der Stadt St. Gallen; Dr. Ernst Ziegler, Stadtarchivar (Ortsbürgergemeinde).

Weiterer Dank kommt zu: Hermann Delugan, Architekt in Meran; lic. phil. Armin Eberle, Leiter des Industrieinventars des Kantons St. Gallen; Ulrich Hasler, Bibliothekar Kantonsbibliothek (Vadiana); Dr. Jost Kirchgraber, Ebnet-Kappel; Ernst Moser, Leiter EAD Bern; Agnes Rutz, Zentralbibliothek Zürich; Canisius Schmutz, Einwohneramt St. Gallen; Karl Wick, Engelburg; Frau Dr. Alice von Ziegler, Zollikon.